

## **PB.W-01-273-4** Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller\*in: BAG Christ\*innen  
Beschlussdatum: 23.04.2021

### Änderungsantrag zu PB.W-01

#### **Von Zeile 273 bis 279:**

~~Wohlstand definiert sich nicht allein durch Wachstum des BIP, sondern lässt sich viel breiter als Lebensqualität verstehen. Wir wollen den wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands und der Unternehmen nicht nur an Wachstum und Rendite, sondern auch anhand sozialer, ökologischer und gesellschaftlicher Kriterien messen und die Wirtschaftsförderung entsprechend ausrichten. Dafür soll in Zukunft neben dem Jahreswirtschaftsbericht ein Jahreswohlstandsbericht veröffentlicht werden.~~ Wir wollen eine neue Ausrichtung des Wirtschaftssystems und der Wirtschaftsförderung- weg vom BIP-Wachstum, hin zur Lebenszufriedenheit - als wichtigstes Ziel der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Neue Entwicklungsindikatoren zum allgemeinen Wohlergehen sollen anhand sozialer, ökologischer und demokratischer Kriterien die Lebensqualität messen. In Zukunft soll aus dem Jahreswirtschaftsbericht ein Zufriedenheitsbericht entwickelt werden. Dieser berücksichtigt dann zum Beispiel auch den Beitrag des Naturschutzes, einer gerechten Einkommensverteilung oder auch guter Bildung

#### **Begründung**

Bruttoinlandsprodukt und Bilanzüberschüsse sagen nichts über die Entwicklung der gesellschaftlichen Ziele und unsere Lebensqualität aus. Die Focussierung auf das BSP bzw das BIP als einzigem Indikator hat das Profit- und Wachstumsdenken in den letzten 60 Jahren immer mehr beschleunigt. Weiter, höher, schneller ist dem System immanent. Gier, Neid, Missgunst werden permanent geschürt. Es genügt nicht, nur einen ergänzenden Jahreswohlstandsbericht einzuführen. Die Standardeinstellungen müssen geändert werden, indem neue Kriterien neben den ökonomischen die Lebenszufriedenheit messen. Als Grundlagen dienen z.B. die Ergebnisse der Glücksforschung, die Erfahrungen von Staaten mit alternativen Wohlstandsmessungen (z.B. Buthan: GNH Gross National Happyyness / Bruttonationalglück statt BIP) und das auf EU-Ebene diskutierte Indikatorensystem SALY „Satisfaction Adjusted Life Expectancy“ (Lebenszufriedenheit korrigierte Lebenserwartung).